

Neuerscheinungen 1938

Sammlung „Das Meisterwerk“

Reihe Plastik: „Thorwaldsen“, „Rodin“, „Leinberger“, „Griechische Plastik“, „Bernini“, Leinen RM 2.75. Kartoniert RM 1.80.

Reihe Malerei: „Tizian“, „Vermeer van Delft“, „Altdorfer“. Leinen RM 2.50. Kart. RM 1.50.
Diese neuen Bände der von Buchhandel, Publikum und Presse begeistert aufgenommenen Kunstreihen stellen eine wertvolle Ergänzung der bisher erschienenen Bücher dar. „Vorzügliche Bildauswahl! Die Reihe verdient nachdrückliche Empfehlung.“
(Kölnische Zeitung)

Humor

Dinah Nelken, *Ich an Dich*. In Leinen und schöner Geschenkkassette. RM 6.50

Ein Buch für Liebende, mit einer Geschichte und etwas Moral, vielen originellen Zeichnungen und Beigaben. Entzückend ausgestaltet! Das Geschenk für ihn und für sie! Der Vorabdruck im „Silberspiegel“ hatte bereits einen großen Erfolg, die Buchausgabe (in farbigem Offset gedruckt) wird ihn noch übertreffen.

G. G. Freiherr von Forstner, *Der Seemann lacht - Lustiges aus Häfen und Meeren*. Mit Federzeichnungen von G. Brinkmann. 160 Seiten. Schöner Taschenband. RM 2.40

Der bekannte Marineschriftsteller erzählt lustige Geschichten und Anekdoten. Keine aufgewärmten Witze, sondern Humor aus dem Leben, der jeden packt und Freude macht.

Geschichtliches und Erinnerungen

Hansgerhard Weiß, *Die Schwestern vom Hohenhaus*. 282 Seiten. 25 Bilder. Leinen RM 6.—

Drei Schwestern heirateten drei Brüder. Zwei von ihnen machten sich in der Weltliteratur einen Namen: Carl und Gerhart Hauptmann. Hauptsächlich von den Ehen dieser beiden Dichter handelt dieser mit großem Feingefühl geschriebene biographische Roman, der u. a. viel bisher unveröffentlichtes Material aus dem Privatleben der Dichter bringt. Zumal für Frauen ein sehr wertvolles Geschenk!

G. G. Freiherr von Forstner, *Novemberspuß, Meine Erlebnisse 1918-1920*. 240 Seiten. Bebildert. Leinen RM 4.80

Zur 20. Wiederkehr der Novemberrevolte erzählt uns Forstner seine Erinnerungen an die letzten Tage vor dem Waffenstillstand, die Revolte selbst, das Auslieferungsbegehren für die „Kriegsverbrecher“, seinen unfreiwilligen Aufenthalt in Holland, die Rückkehr in die Heimat und seinen Kampf gegen den Marxismus.

Rolf Italiaander, *Wolf Hieth erzählt*. Mit 24 Bildtafeln. 224 Seiten. Leinen RM 4.50

Das bekannte Fliegerbuch liegt jetzt in einer um den halben Umfang erweiterten und mit vielen neuen Bildern ergänzten Ausgabe vor. Der berühmte Flieger führt uns in seinen Erzählungen buchstäblich durch die ganze Welt. „Das Werk gehört sicherlich zu den wertvollsten und erfreulichsten Büchern, die wir über unsere geliebte Fliegerei haben. Jedes Wort ist so echt und männlich. Neben dem inhaltlich Wertvollen ist es von einem entzückenden feinen Humor getragen.“

(Elly Beinhorn-Rosemeyer im Vorwort)

Paul Burkert, *Weißer Kampf. Erlebnisse in Grönland*. 76 Seiten. 33 Bildtafeln. Leinen RM 3.60

Dr. P. Burkert war Teilnehmer und später Leiter der Deutschen Polarstation 1932/33, dann Leiter der Islandexpedition 1934 bis 1936 und schließlich Leiter der Grönlandexpedition 1937. Innerer Drang und Liebe zur Sache ließen ihn die Gefahren polarer Kundfahrten auf sich nehmen. Seine Schilderung ist ebenso zwingend wie lebendig. Zum Allerbesten gehören seine photographischen Aufnahmen.

Valerian Tornius, *Land der Tränen. Schicksale in Sibirien*. 300 Seiten. Viele Bilder. Lein. RM 6.—

Der bekannte baltische Schriftsteller, ein guter Kenner Osteuropas, enthüllt die Geheimnisse jenes unheimlichen Sibiriens, das wohl die größten Tragödien der Menschheit erlebt hat. So grausig oft das Thema ist, so versteht es der Verfasser doch, uns etwas von der Kraft abzugeben, die die Verbannten die russische Gewaltherrschaft ertragen ließ.

Marshall Sodt, *Erinnerungen, Von der Marne Schlacht bis zur Ruhe*. 272 Seiten. Lein. RM. 3.90

„Das Buch kann Anspruch auf lebhaftes Interesse in Deutschland erheben, denn es ist immer lehrreich, wenn auch nachträglich, die Ansichten der ‚anderen Seite‘ zu erfahren. Entscheidend ist, daß der Verfasser ein kluger Mann und ein guter Soldat war. Die natürliche Einseitigkeit des Franzosen macht das Buch nur sympathischer.“

(Generaloberst von Seeckt)

GUSTAV WEISE VERLAG • BERLIN